

Erweiterte Datenschutzerklärung für die Mobile-App

Diese Datenschutzerklärung ist der erweiterte Teil speziell für die Mobile App (iOS und Android) von Dronesolut. Du findest den Allgemeinen Teil, der unter anderem deine Rechte sowie die Kontaktdaten des Verantwortlichen enthält, in der separaten Datenschutzerklärung – Allgemeiner Teil.

Unsere Datenschutz-Grundprinzipien

Der Schutz deiner personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Die Verarbeitung deiner Daten erfolgt nach den Grundsätzen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und den ergänzenden nationalen Datenschutzbestimmungen.

Inhaltsverzeichnis

1. – 6. Allgemeiner Teil
7. Bereitstellung der Mobile App und Erstellung der Logfiles
8. Berechtigungen der Mobile App
9. Registrierung und Nutzerkonto
10. Missionsplanung und Einsatzverwaltung
11. Standort- und Positionsdaten (GPS)
12. Versand transaktionaler E-Mails und Push-Benachrichtigungen
13. Optionale KI-gestützte Übersetzung von Informationen
14. Telemetriedaten der Drohne
15. Verzicht auf Tracking, Analytics und Werbe-Identifizier
16. App Stores (Apple App Store und Google Play Store)
17. Empfänger und Drittlandübermittlungen

1. – 6. Allgemeiner Teil

Es gilt der Allgemeine Teil der Datenschutzerklärung in seiner jeweils aktuellen Fassung.

7. Bereitstellung der Mobile App und Erstellung der Logfiles

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung Bei jeder Nutzung unserer Mobile App erfasst unser System automatisiert Daten und Informationen vom verwendeten Endgerät. Hierzu können insbesondere das Betriebssystem (iOS oder Android) und dessen Version, das Gerätemodell, die App-Version, eine installations- oder sitzungsspezifische technische Kennung, die IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Zugriffs sowie die jeweils aufgerufene Funktion gehören. Diese Daten werden in den Logfiles unseres Systems gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt. Geräte- oder Werbe-Identifizier (z. B. IDFA, AAID) werden nicht verarbeitet.

Eingesetzte Dienste und Hosting Der Betrieb der Mobile App erfolgt über die Plattform Bubble. Das technische Hosting der zugrundeliegenden Infrastruktur erfolgt über Rechenkapazitäten von Amazon Web Services (AWS). Hierbei können die Dienstleister Einsicht in die oben genannten technischen Daten

erhalten. Für den datenschutzkonformen Einsatz werden vertragliche Datenschutzregelungen (Auftragsverarbeitungsverträge) sowie, soweit erforderlich, geeignete Garantien für etwaige Drittlandübermittlungen, insbesondere Standarddatenschutzklauseln nach Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO, eingesetzt. Eine aktuelle Übersicht der eingesetzten Dienstleister findest du in der separaten Liste der Auftragsverarbeiter und Unterauftragsverarbeiter.

Zweck der Datenverarbeitung Die vorübergehende Speicherung der technischen Daten durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der App-Inhalte an das Endgerät des Nutzers zu ermöglichen. Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Mobile App sicherzustellen und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme zu gewährleisten. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Dauer der Speicherung Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung zur Bereitstellung der Mobile App ist dies grundsätzlich der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist. Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles werden diese spätestens nach 30 Tagen gelöscht oder anonymisiert, sodass eine Zuordnung zu einer Person nicht mehr möglich ist. Eine darüber hinausgehende Speicherung in anonymisierter Form ist möglich, soweit dies zur Sicherheit, Fehleranalyse und Missbrauchserkennung erforderlich ist.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Mobile App und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den sicheren Betrieb der Mobile App zwingend erforderlich. Es besteht folglich keine allgemeine Widerspruchsmöglichkeit.

8. Berechtigungen der Mobile App

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung Die Mobile App benötigt für die Bereitstellung bestimmter Funktionen den Zugriff auf einzelne Funktionen des Endgeräts. Die Berechtigungsabfrage erfolgt durch das Betriebssystem (iOS oder Android) und kann nur durch ausdrückliche Zustimmung des Nutzers erteilt werden. Vor expliziter Freigabe erhält die App keinen Zugriff auf die jeweilige Gerätefunktion.

Konkret angefragte Berechtigungen Zur Umsetzung der Funktionen der Mobile App werden ausschließlich folgende Berechtigungen abgefragt:

Berechtigung	Plattform	Zweck
Standort (GPS)	iOS / Android	Missionsplanung, Flugvorbereitung, Anzeige des räumlichen Kontextes
Push-Benachrichtigungen	iOS / Android	Produktbezogene Mitteilungen, Sicherheits- und Systemkommunikation

Hinweis zu weiteren Berechtigungen Über die in der vorstehenden Übersicht genannten Berechtigungen hinaus werden keine weiteren Geräteberechtigungen abgefragt. Insbesondere greift die Mobile App nicht auf Kontakte, Kalender, Mikrofon, Mediathek, Fotos oder andere personenbezogene Inhalte des Endgeräts zu.

Zweck der Datenverarbeitung Die Berechtigungen werden ausschließlich dazu verwendet, dem Nutzer die jeweils zugehörige Funktion der Mobile App bereitzustellen. Eine darüber hinausgehende Auswertung der Geräte- oder Sensordaten erfolgt nicht.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Berechtigungen für die Erbringung der vertraglich geschuldeten Produktfunktion erforderlich sind. Die Berechtigungsvergabe selbst erfolgt durch deine explizite Freigabe und stellt damit ergänzend eine Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO dar.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit Du kannst die einzelnen Berechtigungen jederzeit in den Systemeinstellungen deines Endgeräts einsehen, einschränken oder widerrufen. Bitte beachte, dass bei Entzug einzelner Berechtigungen die zugehörigen Funktionen der Mobile App nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung stehen.

9. Registrierung und Nutzerkonto

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung In unserer Mobile App bieten wir Nutzern die Möglichkeit, sich unter Angabe personenbezogener Daten mit bestehenden Zugangsdaten anzumelden. Je nach konkreter Nutzung können zusätzlich weitere vom Nutzer bereitgestellte Kontodaten oder hochgeladene Nachweisdokumente verarbeitet werden. Darüber hinaus können IP-Adresse, Geräteinformationen sowie Datum und Uhrzeit der Registrierung gespeichert werden.

Zweck der Datenverarbeitung. Die Identifikation des Nutzers ist notwendig, um die Funktionen der Mobile App zweckmäßig einsetzen zu können.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Dient die Registrierung der Erfüllung eines Vertrages oder der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, so ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Dauer der Speicherung Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Auch nach Abschluss des Vertrags kann eine Erforderlichkeit bestehen, personenbezogene Daten zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten zu speichern.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit Als Nutzer hast du grundsätzlich jederzeit die Möglichkeit, die Registrierung aufzulösen und die über dich gespeicherten Daten ändern zu lassen. Sind die Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, ist eine vorzeitige Löschung nur möglich, soweit nicht vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen entgegenstehen.

10. Missionsplanung und Einsatzverwaltung

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung Im Rahmen der Mobile App verarbeiten wir Daten zur Planung und Verwaltung von Drohneneinsätzen. Hierzu zählen insbesondere geplanter Flug, Datum und Uhrzeit, eingesetzte Drohne sowie die Zuordnung zu einem Nutzer bzw. Piloten. Diese Planungsdaten werden in der Produktplattform verarbeitet und können sowohl in der Mobile App als auch in der Web-App eingesehen und bearbeitet werden.

Zweck der Datenverarbeitung Die Verarbeitung dient der Planung, Verwaltung und Nachvollziehbarkeit geplanter Einsätze sowie der Bereitstellung der vertraglich geschuldeten Produktfunktionen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Soweit einzelne Verarbeitungsschritte nicht unmittelbar für die Vertragserfüllung erforderlich sind, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen und sicheren Produktbetriebs.

Dauer der Speicherung Die Speicherung erfolgt für die Dauer des jeweiligen Verarbeitungszwecks und darüber hinaus nur, soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten, Dokumentationszwecke oder berechtigte Interessen dies erfordern.

11. Standort- und Positionsdaten (GPS)

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung Soweit Funktionen der Mobile App standortbezogene Informationen erfordern, kann die App auf die Standortdienste des Endgeräts zugreifen. Der Zugriff erfolgt nur, sofern der Nutzer die entsprechende Berechtigung erteilt hat. Verarbeitet werden insbesondere die jeweils aktuelle Position des Endgeräts sowie zugehörige Zeitstempel, soweit dies für die Bereitstellung der aufgerufenen Funktion (z. B. Missionsplanung, Anzeige des geografischen Kontextes, Anzeige der Drohnenposition) erforderlich ist. Eine kontinuierliche Standortverfolgung im Hintergrund erfolgt grundsätzlich nicht.

Zweck der Datenverarbeitung Die Verarbeitung dient der Bereitstellung standortbezogener Produktfunktionen, insbesondere der Planung und Vorbereitung von Drohneneinsätzen sowie der räumlichen Orientierung des Nutzers während der Einsatzplanung und -durchführung.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Verarbeitung der Standortdaten für die Erbringung der vertraglich geschuldeten Produktfunktion erforderlich ist. Bei optionalen oder freiwilligen Standortfunktionen erfolgt die Verarbeitung ergänzend auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Dauer der Speicherung Standortdaten werden nur solange gespeichert, wie dies für den jeweiligen Verarbeitungszweck erforderlich ist. Eine darüber hinausgehende Speicherung erfolgt nur, soweit dies aus Dokumentations-, Nachweis- oder Sicherheitsgründen erforderlich ist.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit Du kannst die Standortberechtigung der App jederzeit in den Systemeinstellungen deines Endgeräts einschränken oder widerrufen. Standortbezogene Funktionen der App stehen in diesem Fall ggf. nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung.

12. Versand transaktionaler E-Mails und Push-Benachrichtigungen

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung Soweit im Zusammenhang mit der Mobile App systemseitig transaktionale E-Mails oder Push-Benachrichtigungen versendet werden, zum Beispiel zur Kontoaktivierung, Passwortzurücksetzung, Sicherheitskommunikation oder zu produktbezogenen Benachrichtigungen, nutzen wir hierfür spezialisierte Versanddienste.

Empfänger / Dienstleister Für den Versand transaktionaler E-Mails kann Twilio SendGrid eingesetzt werden. Push-Benachrichtigungen können je nach Betriebssystem über die Push-Dienste der jeweiligen Plattformbetreiber (Apple Push Notification Service bzw. Google Firebase Cloud Messaging) ausgeliefert werden.

Verarbeitete Daten Hierbei werden insbesondere E-Mail-Adresse, technische Versand- und Zustellinformationen, Geräte- bzw. Push-Token sowie Nachrichteninhalte verarbeitet, soweit diese für den jeweiligen Versand erforderlich sind.

Zweck der Datenverarbeitung Die Datenverarbeitung dient ausschließlich dem Versand transaktionaler und produktbezogener Kommunikation.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Kommunikation für die Vertragserfüllung bzw. Kontoverwaltung erforderlich ist. Ergänzend kann Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO einschlägig sein, soweit produktbezogene Sicherheits- und Systemkommunikation betroffen ist. Soweit Push-Benachrichtigungen über die zwingend erforderlichen Systemnachrichten hinausgehen, erfolgt der Versand auf Grundlage deiner Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Drittlandübermittlung Soweit der Dienst in einem Drittland oder mit Drittlandbezug betrieben wird, stützen wir die Übermittlung auf geeignete Garantien nach Art. 46 DSGVO.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit Du kannst Push-Benachrichtigungen jederzeit in den Systemeinstellungen deines Endgeräts deaktivieren. Eine Abmeldung von nicht-transaktionalen E-Mails ist über die jeweils in der Nachricht angegebenen Wege oder über die Kontaktadressen aus dem Allgemeinen Teil möglich.

13. Optionale KI-gestützte Übersetzung von Informationen

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung In der Mobile App kann eine KI-gestützte Übersetzungsfunktion angeboten werden. Diese dient insbesondere der Übersetzung luftfahrtbezogener Informationen wie NOTAMs (Notices to Airmen), Wetterinformationen oder vergleichbarer fremdsprachiger Texte. Die Verarbeitung erfolgt nur nach aktiver Auswahl durch den Nutzer. Ohne Aktivierung der Funktion werden keine Inhalte an den KI-Dienst übermittelt. Verarbeitet werden ausschließlich diejenigen Textinhalte, die der Nutzer freiwillig zur Übersetzung freigibt.

Empfänger / Dienstleister Für die technische Ausführung der optionalen Übersetzungsfunktion kann die OpenAI API eingesetzt werden.

Zweck der Datenverarbeitung Die Verarbeitung dient der automatisierten Übersetzung fremdsprachiger luftfahrtbezogener Informationen (insbesondere NOTAMs und vergleichbarer Mitteilungen) in eine vom Nutzer gewählte Zielsprache, um das Verständnis und die operative Nutzbarkeit dieser Informationen zu

erleichtern. Eine inhaltliche Auswertung oder Strukturierung der Inhalte über die reine Übersetzung hinaus erfolgt nicht.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Nutzung der Funktion erfolgt freiwillig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Drittlandbezug und Speicherumfang Je nach technischer Konfiguration kann es zu einer Verarbeitung außerhalb der EU kommen. Etwaige Übermittlungen stützen wir auf geeignete Garantien. Eine Speicherung beim eingesetzten KI-Dienst erfolgt nur im dort technisch vorgesehenen und vertraglich geregelten Umfang.

Hinweis zur Nutzung Die übersetzten Inhalte stellen eine technische Hilfestellung dar und ersetzen weder die eigenverantwortliche Prüfung durch den Nutzer noch die maßgeblichen amtlichen bzw. originalsprachlichen Informationen. Maßgeblich für den operativen Einsatz bleibt stets die jeweilige Originalquelle.

14. Telemetriedaten der Drohne

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung Während des Live-Fluges werden technische Telemetriedaten der Drohne verarbeitet. Hierbei werden in regelmäßigen Intervallen die Position der Drohne sowie zugehörige Zeitstempel gespeichert. Nicht verarbeitet wird der Standort des Fernpiloten. Die Zuordnung erfolgt über Missions- oder Referenzdaten und den jeweils zugeordneten Piloten.

Systemarchitektur Die Telemetriedaten werden über ein separates Telemetrie-System bzw. einen eigenen Microservice verarbeitet. Die Übermittlung der Live-Daten erfolgt über das MQTT-Protokoll. Die Speicherung erfolgt in einer Supabase-Datenbank mit Standort Frankfurt am Main. Die Mobile App ruft die Informationen über eine definierte API und anhand einer ID ab.

Zweck der Datenverarbeitung Die Verarbeitung dient der Dokumentation und Nachvollziehbarkeit von Flügen, der Anzeige des Flugverlaufs in der Anwendung, der Fehleranalyse, dem Support und der technischen Betriebsüberwachung.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Verarbeitung für die Erbringung der Produktfunktion erforderlich ist. Ergänzend kann Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für Betriebssicherheit, Support und Missbrauchsvermeidung einschlägig sein.

Dauer der Speicherung Telemetriedaten werden nur solange gespeichert, wie dies für den jeweiligen Zweck, insbesondere Dokumentation, Support, Sicherheitsanalyse oder vertragliche Nachweiszwecke erforderlich ist.

15. Datenminimierung in der Mobile App

Grundsatz der Datenminimierung Wir orientieren uns bei der Gestaltung der Mobile App am Grundsatz der Datenminimierung (Art. 5 Abs. 1 lit. c DSGVO). Es werden nur diejenigen Daten verarbeitet, die für die Bereitstellung der jeweiligen Produktfunktionen, für den sicheren Betrieb der App sowie für die Erfüllung gesetzlicher und vertraglicher Pflichten erforderlich sind.

Umgang mit Tracking, Analyse- und Werbe-Technologien Soweit in der Mobile App Tracking-, Analyse- oder Marketing-Software (z. B. Software Development Kits für Nutzungsanalysen oder Werbung), Werbe-Identifizier (z. B. IDFA, AAID) oder vergleichbare Technologien eingesetzt werden, informieren wir hierüber gesondert in dieser Datenschutzerklärung. Der Einsatz solcher Technologien erfolgt – soweit gesetzlich erforderlich – ausschließlich auf Grundlage deiner vorherigen Einwilligung, die du jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kannst.

Aktueller Stand Eine technische Auswertung der App-Nutzung erfolgt derzeit ausschließlich über die unter Ziffer 7 beschriebenen serverseitigen Logfiles im erforderlichen Mindestumfang. Der Einsatz weiterer Technologien zur Reichweitenmessung, Nutzeranalyse oder zu Marketingzwecken kann zukünftig erfolgen; entsprechende Anpassungen werden wir in dieser Datenschutzerklärung transparent abbilden und – soweit erforderlich – über geeignete Einwilligungsmechanismen einholen.

16. App Stores (Apple App Store und Google Play Store)

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung Der Download der Mobile App erfolgt über die App Stores der jeweiligen Plattformbetreiber, insbesondere den Apple App Store (Apple Inc.) sowie den Google Play Store (Google Ireland Limited bzw. Google LLC). Bei Download und Installation werden je nach Plattform verschiedene Daten an den jeweiligen Plattformbetreiber übermittelt, insbesondere Nutzerkennung, Zeitpunkt des Downloads, Zahlungsinformationen (sofern relevant) sowie Geräteinformationen.

Verantwortlichkeit Auf die Datenverarbeitung durch den jeweiligen Plattformbetreiber im Rahmen des App-Store-Betriebs haben wir keinen Einfluss. Die Verantwortlichkeit hierfür liegt beim jeweiligen Plattformbetreiber. Informationen hierzu findest du in den Datenschutzhinweisen des Apple App Store bzw. des Google Play Store.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Die Datenverarbeitung im Rahmen des App-Store-Bezugs erfolgt in eigener Verantwortlichkeit des jeweiligen Plattformbetreibers. Soweit eine eigene Verarbeitung durch uns erfolgt, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b oder lit. f DSGVO.

17. Empfänger und Drittlandübermittlungen

Empfängerkategorien Empfänger sind interne zuständige Stellen sowie die in der separaten Liste der Auftragsverarbeiter und Unterauftragsverarbeiter aufgeführten Dienstleister. Hierzu zählen insbesondere Hosting- und Plattformdienstleister, Anbieter für Telemetriedatenverarbeitung, Versanddienstleister für transaktionale E-Mails sowie – im Falle der freiwilligen Aktivierung – der KI-Dienstleister für die Übersetzungsfunktion.

Drittlandübermittlungen Soweit Dienstleister außerhalb der EU bzw. des EWR eingesetzt werden oder ein Drittlandbezug besteht (insbesondere in den USA), erfolgt die Verarbeitung nur unter Einsatz geeigneter Garantien nach Art. 46 ff. DSGVO, insbesondere durch den Abschluss von Standarddatenschutzklauseln nach Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO. Soweit die Übermittlung auf einer Einwilligung beruht (insbesondere bei der optionalen KI-gestützten Übersetzung), erfolgt die Übermittlung auf Grundlage von Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Hinweis zum Datenschutzniveau in Drittländern Die Vereinigten Staaten von Amerika bieten nach derzeitiger Einschätzung der Europäischen Union grundsätzlich kein dem EU-Datenschutz vergleichbares Schutzniveau. Im Hinblick auf das Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom 16. Juli 2020 (Az. C-311/18 – „Schrems II“) weisen wir darauf hin, dass bei Übermittlungen in die USA das Risiko besteht, dass personenbezogene Daten unter bestimmten Umständen für US-Behörden zu Überwachungs- und Kontrollzwecken zugänglich sein können und dass Rechtsbehelfsmöglichkeiten für betroffene Personen unter Umständen nur eingeschränkt zur Verfügung stehen. Wir setzen, soweit möglich, ergänzende technische und organisatorische Maßnahmen ein, um das Schutzniveau zu erhöhen. Eine Kopie der vereinbarten Standarddatenschutzklauseln kann über die im Allgemeinen Teil genannten Kontaktadressen formlos angefordert werden.

Weitere Informationen Eine aktuelle Übersicht der eingesetzten Dienstleister, ihrer Einsatzbereiche und der jeweiligen Drittlandbezüge findest du in der separaten Liste der Auftragsverarbeiter und Unterauftragsverarbeiter.